

**ZA5474**

**Flash Eurobarometer 316  
(Attitudes of Europeans Towards Resource Efficiency)**

**Country Questionnaire  
Luxembourg (German)**

**F1316**

**Waste Management, Prevention, Re-use and Recycling**

ALLE FRAGEN

**Q0. Denken Sie, dass Europa in der Nutzung von natürlichen Ressourcen effizienter sein könnte?**

- Ja..... 1
- Nein ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

ALLE FRAGEN

**Q1. Glauben Sie, dass Ihr Haushalt zu viel Abfall produziert oder nicht?**

- Ja..... 1
- Nein ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

ALLE FRAGEN

**Q2. Trennen Sie zumindestens einige Ihrer Abfälle für Recycling oder Kompostierung?**

- Ja..... 1
- Nein ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

[WENN Q2=1]

**Q3a. Was würde Sie überzeugen, mehr von Ihrem Abfall zu trennen?**

[WENN Q2=2 oder 9]

**Q3b. Was würde Sie überzeugen, zumindestens einige Ihrer Abfälle zu trennen?**

[ROTIEREN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Würde überzeugen ..... 1
- Würde nicht überzeugen..... 2
- [WN/KA] ..... 9

- a) Verbesserte Mülltrennung bei Ihnen zu Hause .....1 2 9
- b) Mehr und bessere Annahmestellen für recycelbare und kompostierbare Abfälle .....1 2 9
- c) Mehr Informationen wie und wo man Müll trennt .....1 2 9
- d) Gesetzliche Verpflichtung, Müll zu trennen.....1 2 9
- e) Steuern für Abfallwirtschaft.....1 2 9

ALLE FRAGEN

**Q4. Was denken Sie muss getan werden, um die Abfallwirtschaft in Ihrer Gemeinde zu verbessern?**

[ROTIEREN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Ausgewählt..... 1
- Nicht ausgewählt ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

- a) Stärkere Rechtsdurchsetzung im Bereich der Abfallwirtschaft.....1 2 9
- b) Bessere Müllabfuhr .....1 2 9
- c) Die Erzeuger zwingen, für das Einsammeln und Recyceln des Abfalls zu zahlen.....1 2 9
- d) Die Haushalte zwingen, für den Abfall, den sie produzieren, zu zahlen .....1 2 9

ALLE FRAGEN

**Q5. Können Sie schätzen, wie viel Prozent der Lebensmittel die Sie kaufen, im Müll landet?**

- 15% oder weniger..... 1
- 16% bis 30%..... 2
- 31% bis 50%..... 3
- Mehr als 50%..... 4
- Keine..... 5
- [WN/KA] ..... 9

WENN DIE ANTWORT "5" IST GEHE ZU Q7

**Q6. Was würde Ihnen helfen, weniger Essen zu verschwenden?**

[ROTIEREN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Ausgewählt..... 1
  - Nicht ausgewählt ..... 2
  - [WN/KA] ..... 9
- 
- a) Bessere Informationen auf Lebensmittelprodukt-Etiketten, z. B. wie 'Mindesthaltbarkeits'-Daten zu interpretieren sind, Informationen über die Lagerung und Zubereitung..... 1 2 9
  - b) Bessere Einkaufsplanung durch meinen Haushalt ..... 1 2 9
  - c) Bessere Einschätzung von Portionsgrößen (wie viel Essen Sie kochen), um überschüssiges Essen zu vermeiden..... 1 2 9
  - d) Kleinere Portionsgrößen in Geschäften erhältlich ..... 1 2 9

ALLE FRAGEN

**Q7. Wie wichtig ist für Sie die Umweltbelastung eines Produkts - z. B. ob das Produkt wiederverwendbar oder recycelbar ist -, wenn Sie eine Entscheidung treffen, welche Produkte Sie kaufen?**

- Sehr wichtig ..... 1
- Eher wichtig ..... 2
- Eher weniger wichtig ..... 3
- Überhaupt nicht wichtig..... 4
- [WN/KA] ..... 9

ALLE FRAGEN

**Q8. Würden Sie die folgenden Produkte gebraucht kaufen?**

[ROTIEREN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Ja ..... 1
  - Nein ..... 2
  - [Würde keines dieser Produkte gebraucht kaufen] ..... 3
  - [WN/KA] ..... 9
- 
- a) Textilien (Kleidung, Bettwäsche, Gardinen etc.)..... 1 2 3 9
  - b) Elektronische Geräte..... 1 2 3 9
  - c) Möbel..... 1 2 3 9

IF Q8=2 or Q8=3

**Q9. Was hält Sie davon ab, diese Produkte gebraucht zu kaufen?**

[VORLESEN – ROTIEREN – MEHR ALS EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Gesundheits- und Sicherheitsbedenken..... 1
- Qualität/ Gebrauchstauglichkeit des Produktes..... 2
- Weniger ansprechendes Aussehen des Produktes ..... 3
- Angst davor was andere über Sie denken ..... 4
- [Sonstiges] ..... 5
- [WN/KA] ..... 9

ALLE FRAGEN

**Q10. Würden Sie Produkte aus recycelten Materialien kaufen?**

- Ja..... 1
- Nein ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

[NUR FRAGEN, WENN DIE ANTWORT "1" IN Q10 IST]

**Q11a. Was wäre der wichtigste Einflussfaktor bei Ihrer Entscheidung, Produkte aus recycelten Materialien zu kaufen?**

[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Preis des Produktes ..... 1
- Qualität/ Gebrauchstauglichkeit des Produktes..... 2
- Marke/Markenname des Produktes ..... 3
- Umweltbelastung des Produktes ..... 4
- [Sonstiges] ..... 5
- [WN/KA] ..... 9

[NUR FRAGEN, WENN DIE ANTWORT "2" IN Q10 IST]

**Q11b. Was hält Sie davon ab, recycelte Produkte oder Produkte, die recycelte Materialien enthalten, zu kaufen?**

[VORLESEN – ROTIEREN – MEHR ALS EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Gesundheits- und Sicherheitsbedenken..... 1
- Qualität/ Gebrauchstauglichkeit des Produktes..... 2
- Weniger ansprechendes Aussehen des Produktes ..... 3
- Keine klare Information für den Verbraucher über den recycelten Inhalt..... 4
- Angst davor was andere über Sie denken ..... 5
- [Sonstiges] ..... 6
- [WN/KA] ..... 9

ALLE FRAGEN

**Q12. Was würden Sie vorziehen: Steuern für die Abfallwirtschaft zu zahlen oder einen Betrag in Relation zur Abfallmenge, die jeder Haushalt produziert, zu bezahlen?**

- Steuern für die Abfallwirtschaft zahlen ..... 1
- Proportional zur Abfallmenge, die Sie produzieren, zahlen..... 2
- [WN/KA] ..... 9

ALLE FRAGEN

**Q13. Was würden Sie vorziehen: Steuern für die Abfallentsorgung zu zahlen oder die Kosten für die Abfallwirtschaft in den Preis der Produkte, die Sie kaufen, einzurechnen?**

- Steuern für die Abfallwirtschaft zahlen..... 1
- Kosten für die Abfallwirtschaft in den Preis der Produkte, die Sie kaufen, einrechnen ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

**D1. Geschlecht**

**[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]**

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

**D2. Wie alt sind Sie bitte?**

- [ ][ ] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?**

*[Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSSCHULBILDUNG BEENDET WURDE ein]*

- [ ][ ] ..... Jahre alt
- [ 00 ] ..... [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSSCHULBILDUNG]
- [ 0 1 ] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSCHULBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [ 99 ] ..... [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...**

*[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]*

**- Selbständig**

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer ..... 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker ..... 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)..... 13
- Manager eines Unternehmens..... 14
- sonstiges..... 15

**- Angestellter**

- i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt ..... 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management..... 22
- Mittleres Management..... 23
- Beamter..... 24
- Büroangestellter..... 25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.)..... 26
- sonstiges..... 27

**- Arbeiter**

- i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter ( Teamleiter etc.)..... 31
- Arbeiter ..... 32
- Ungelernter Arbeiter ..... 33
- sonstiges..... 34

**- Nicht berufstätig**

- i.e. : - Hausfrau / Hausmann ..... 41
- Student (Vollzeit) ..... 42
- Rentner / Pensionär ..... 43
- Auf Arbeitssuche ..... 44
- sonstiges..... 45
- [Verweigert] ..... 99

**D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...**

- Ballungsgebiet/-raum ..... 1

- Stadtgebiet (auch Großstadt).....	2
- ländliches Gebiet.....	3
- [Verweigert] .....	9